

Jahresbericht

Werte & Sicherheit - Nachhaltige Innovationen

1. April 2022 bis 31. März 2023

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Anlageziel des **Werte & Sicherheit – Nachhaltige Innovationen** ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen. Der Fonds investiert mindestens 51 % seines Vermögens in Aktien. Die Investitionen können weltweit erfolgen. Des Weiteren kann der Fonds sein Vermögen in andere Fonds und Bankguthaben investieren. Die Investition in andere Fonds darf jedoch 10 % des Vermögens des Teilfonds nicht überschreiten.

Anlagestrategie und Ergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Anlagepolitik des **Werte & Sicherheit – Nachhaltige Innovationen** ist es, auf Basis einer quantitativen Fundamentalauswahl eines weltweiten Anlageuniversums Unternehmen herauszufiltern, welche besonders innovativ sind. Das wissenschaftliche Modell von Professor Dr. Schallmo beinhaltet verschiedene Faktoren und Kennzahlen, die die Innovationsfähigkeit von Unternehmen berücksichtigen. Insbesondere steht eine dauerhafte Innovationsstärke im Mittelpunkt.

Beginnend im Februar 2022 hat der russische Krieg gegen die Ukraine die geopolitische Lage grundlegend verändert und die globale Wirtschaft beeinträchtigt. Aus dem Konflikt ergaben sich ein massiver Anstieg der Preise für Energien und bestimmte Rohstoffe, eine höhere Inflation und ein schwächeres Wachstum der Weltwirtschaft. Zudem haben die bis Anfang Dezember 2022 verfolgte Null-Covid-Politik Chinas und damit einhergehende Lockdowns globale wirtschaftliche Entwicklung verlangsamt. Neben den Aktienmärkten litten auch die Anleihenmärkte unter diesen Einflüssen. Vor allem die hohen Inflationsraten und die daraus resultierende harte Zinspolitik der Notenbanken rund um den Globus führten zu starken Verlusten bei Zinspapieren.

Die Hoffnung der Marktteilnehmer auf ein Ende der restriktiven Notenbankpolitik führte zum Jahresauftakt 2023 zu weitreichender Aufwärtsdynamik an den weltweiten Börsen. Diese endete mit Bankenpleiten in den USA und der notwendigen Rettungsaktion der zweitgrößten Schweizer Bank. Darüber hinaus sorgten die weiter steigende Kernrate der Inflation und Zweitrundeneffekte durch die Lohnforderungen der Gewerkschaften für die Verunsicherung der Akteure am Aktien- und Rentenmarkt gleichermaßen.

In diesem Kapitalmarktumfeld konnte sich der Fonds dem abwärts gerichteten Markttrend nicht entziehen. Insbesondere Wachstumswerte kamen durch die Zinswende unter Druck. Im gesamten Berichtszeitraum reduzierte die quantitative Vorgehensweise bei der fundamentalen Titelselektion auf wissenschaftlicher Basis des Modells von Hochschulprofessor Dr. Daniel Schallmo die Verluste. Die Kombination aus mehrdimensionaler fundamentaler Aktienanalyse in Verbindung mit technischen Kursüberwachungsmechanismen auf digitaler Basis sorgte für geringere Schwankungen.

Im Berichtszeitraum wurde eine Wertentwicklung von -16,89 % für die Anteilklasse P (a) und -16,79 % für die Anteilklasse I (a) erreicht. Die Jahresvolatilität lag bei 12,22 % für die Anteilklasse P (a) und 12,22 % für die Anteilklasse I (a).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Durch die Investition in verschiedene Aktien war und ist das Sondervermögen einem der Allokation entsprechenden Markt- und Kursrisiko ausgesetzt, welches jedoch durch die breite Diversifikation und ein striktes Risikomanagement begrenzt ist.

Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktien war und ist der Fonds einem Kursrisiko ausgesetzt. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemei-

nen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Der Fonds war entsprechend seinem Anlageziel breit diversifiziert in Aktien von unterschiedlichen Unternehmen aus verschiedenen Sektoren und Regionen investiert. Der Schwerpunkt der Anlagen lag in den USA. Damit war der Werte & Sicherheit – Nachhaltige Innovationen den allgemeinen Risiken der Aktienmärkte der jeweiligen Regionen und Sektoren sowie spezifischen Einzelwertrisiken ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in eine Vielzahl von Einzelaktien begrenzt. Derivative Finanzinstrumente wurden lediglich zu Zwecken der Risikosteuerung eingesetzt.

Währungsrisiken

Da der Fonds weltweit investiert, wird die Entwicklung des Fondsvermögens in Teilen durch die Entwicklung der unterschiedlichen Währungen und insbes. des US-Dollars beeinflusst. Dadurch trägt der Investor die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Zinsänderungsrisiken

Als Aktienfonds war das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Anleihen investiert und somit keinen nennenswerten Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese eine untergeordnete Rolle. Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen ist zum Berichtsstichtag breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge der Pandemie

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind stärkere negative Auswirkungen auf bestimmte Branchen nicht auszuschließen, die teilweise zu Ausfällen führen könnten (Kreditrisiko) und somit sowohl direkt als auch indirekt die Investments im Fonds betreffen könnten.

Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen der im Februar 2022 begonnenen kriegerischen Auseinandersetzungen auf dem Gebiet der Ukraine lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Infolge der Sanktionen gegenüber Russland ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (z. B. steigende Inflation und Zinsen, Energievertuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmärkten widerspiegeln und in Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. Somit können diese Auswirkungen auch die Investments im

Fonds in unterschiedlicher Intensität betreffen. Im Berichtszeitraum wurde ein in den Niederlanden gelistetes Wertpapier (Yandex NV) auf den Erinnerungswert abgeschrieben, dessen Handel an den Börsen aufgrund der operativen Tätigkeit in Russland seit Beginn des Ukraine-Krieges ausgesetzt wurde.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

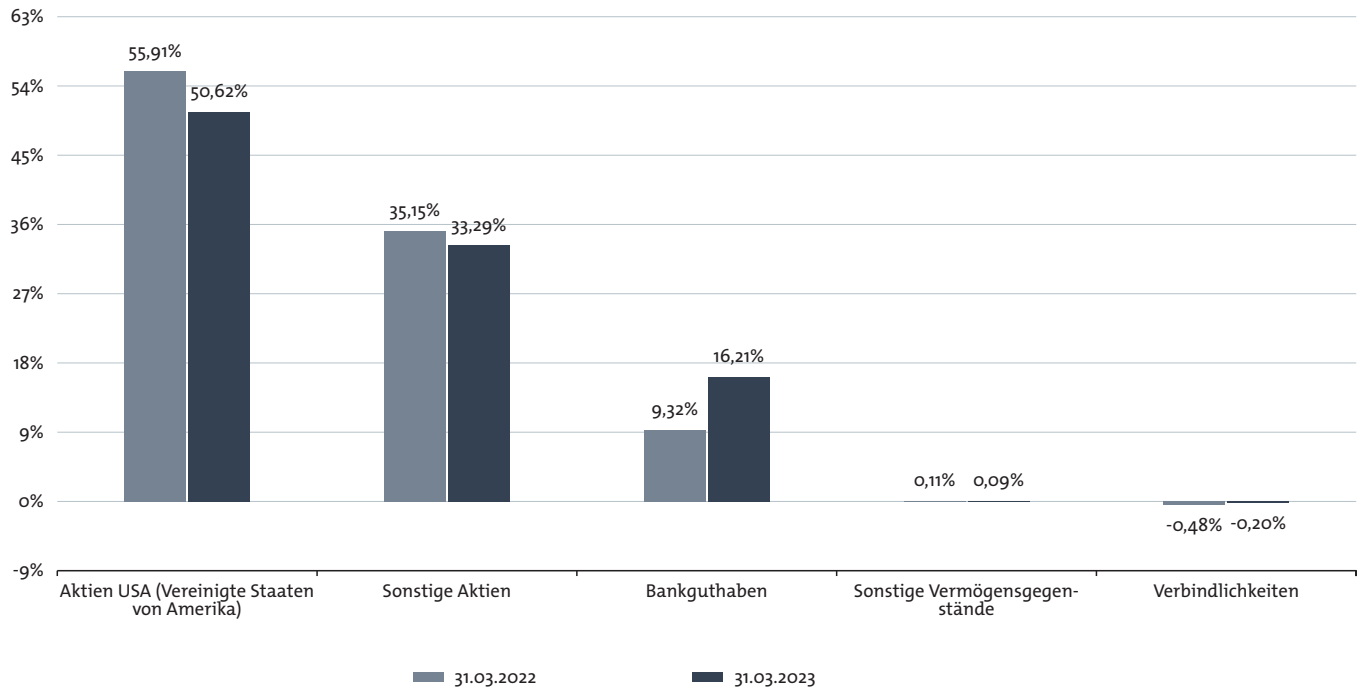
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten aus der Veräußerung von Aktien und Finanzterminkontrakten.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.03.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	5.671.917,81	83,90
China	451.522,37	6,68
Deutschland	264.945,00	3,92
Dänemark	159.440,99	2,36
Großbritannien	152.001,61	2,25
Irland	220.201,58	3,26
Italien	137.410,00	2,03
Japan	158.356,84	2,34
Kanada	234.579,34	3,47
Niederlande	166.725,92	2,47
Schweiz	146.365,25	2,17
Singapur	158.731,90	2,35
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	3.421.637,01	50,62
Bankguthaben	1.095.744,32	16,21
Sonstige Vermögensgegenstände	6.222,97	0,09
Verbindlichkeiten	-13.795,16	-0,20
Fondsvermögen	6.760.089,94	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände								
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	5.671.917,81	83,90
Aktien						EUR	5.671.917,81	83,90
China						EUR	451.522,37	6,68
Akeso Inc.	KYG0146B1032	STK	30.000	30.000	0 HKD	41,4000	144.961,82	2,14
BeiGene Ltd.	KYG1146Y1017	STK	10.000	10.000	0 HKD	132,4000	154.532,57	2,29
JD.com Inc	KYG8208B1014	STK	166	0	0 HKD	163,2000	3.161,99	0,05
Kingsoft Corp Ltd.	KYG5264Y1089	STK	33.000	33.000	0 HKD	38,6500	148.865,99	2,20
Deutschland						EUR	264.945,00	3,92
TeamViewer AG	DE000A2YN900	STK	17.000	30.000	26.000 EUR	15,5850	264.945,00	3,92
Dänemark						EUR	159.440,99	2,36
Novo Nordisk A/S	DK0060534915	STK	1.100	1.100	0 DKK	1.079,6000	159.440,99	2,36
Großbritannien						EUR	152.001,61	2,25
AstraZeneca PLC	GB0009895292	STK	1.200	1.200	0 GBP	111,6600	152.001,61	2,25
Irland						EUR	220.201,58	3,26
Horizon Pharma PLC	IE00BQPQVQ61	STK	2.200	3.800	1.600 USD	109,2400	220.201,58	3,26
Italien						EUR	137.410,00	2,03
Recordati SpA	IT0003828271	STK	3.500	3.500	0 EUR	39,2600	137.410,00	2,03
Japan						EUR	158.356,84	2,34
Lasertec Corp.	JP3979200007	STK	1.000	1.000	800 JPY	22.940,0000	158.356,84	2,34
Kanada						EUR	234.579,34	3,47
Kinaxis Inc	CA49448Q1090	STK	1.900	3.400	1.500 CAD	182,3200	234.579,34	3,47
Niederlande						EUR	166.725,92	2,47
ASM International NV	NL0000334118	STK	450	1.550	1.100 EUR	370,5000	166.725,00	2,47
Yandex NV	NL0009805522	STK	3.000	0	0 USD	0,0003	0,92	0,00
Schweiz						EUR	146.365,25	2,17
Belimo Holding AG	CH1101098163	STK	330	330	0 CHF	442,0000	146.365,25	2,17
Singapur						EUR	158.731,90	2,35
Sea Ltd. ADR	US81141R1005	STK	2.000	2.000	0 USD	86,6200	158.731,90	2,35

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)						EUR	3.421.637,01	50,62
Advanced Energy Industries Inc.	US0079731008	STK	2.600	2.600	0 USD	96,5800	230.078,80	3,40
Advanced Micro Devices Inc.	US0079031078	STK	2.300	2.300	0 USD	97,8800	206.270,84	3,05
Airbnb Inc.	US0090661010	STK	2.000	2.000	0 USD	122,2800	224.079,16	3,31
Amazon.com Inc.	US0231351067	STK	1.700	3.100	1.593 USD	102,0000	158.878,50	2,35
Dexcom Inc.	US2521311074	STK	1.400	1.400	0 USD	114,4000	146.747,30	2,17
DoorDash Inc -Class A-	US25809K1051	STK	2.700	2.700	0 USD	61,7800	152.836,72	2,26
Flywire Corp	US3024921039	STK	5.800	5.800	0 USD	29,0100	154.167,12	2,28
MaxLinear Inc	US57776J1007	STK	4.600	4.600	0 USD	34,8000	146.674,00	2,17
MercadoLibre Inc	US58733R1023	STK	240	410	170 USD	1.266,8000	278.570,64	4,12
Monolithic Power Systems Inc	US6098391054	STK	335	335	0 USD	497,7900	152.794,26	2,26
Onto Innovation Inc	US6833441057	STK	4.100	6.200	2.100 USD	86,9600	326.677,66	4,83
Paycom Software Inc.	US70432V1026	STK	500	500	0 USD	296,2900	135.738,50	2,01
Robinhood Markets Inc -Class A-	US7707001027	STK	19.000	19.000	0 USD	9,4600	164.687,56	2,44
Roku Inc	US77543R1023	STK	2.600	2.600	0 USD	61,6200	146.794,94	2,17
ServiceNow Inc.	US81762P1021	STK	600	950	680 USD	439,6300	241.687,74	3,58
Take-Two Interactive Software Inc.	US8740541094	STK	1.200	2.400	1.200 USD	116,5900	128.191,31	1,90
Vertex Pharmaceuticals Inc.	US92532F1003	STK	1.050	250	0 USD	312,1600	300.318,86	4,44
Vir Biotechnology Inc	US92764N1028	STK	6.000	12.000	6.000 USD	23,0000	126.443,10	1,87
Summe Wertpapiervermögen							5.671.917,81	83,90
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	1.095.744,32	16,21
Bankguthaben						EUR	1.095.744,32	16,21
EUR - Guthaben bei						EUR	765.692,02	11,33
Verwahrstelle		EUR	417.526,21				417.526,21	6,18
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg		EUR	28.960,56				28.960,56	0,43
Landesbank Baden-Württemberg		EUR	319.205,25				319.205,25	4,72
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR	330.052,30	4,88
Verwahrstelle		USD	360.219,08				330.052,30	4,88
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	6.222,97	0,09
Dividendenansprüche		EUR					2.206,63	0,03
Quellensteuerrücker- stattungsansprüche		EUR					4.016,34	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾						EUR	-13.795,16	-0,20
Fondsvermögen						EUR	6.760.089,94	100,00²⁾
Anteilwert Klasse P (a)						EUR	85,28	
Anteilwert Klasse I (a)						EUR	862,76	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)						STK	15.856,754	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)						STK	6.268	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)						EUR	1.352.325,98	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)						EUR	5.407.763,96	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								83,90
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung, Beratervergütung und Vertriebsvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.03.2023

Kanada, Dollar	(CAD)	1,47672	= 1 (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,99655	= 1 (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,44827	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88152	= 1 (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,56777	= 1 (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	144,86270	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,09140	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenwerte

per 30.03.2023 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Australien				
Independence Group NL	AU000000IGO4	STK	0	29.000
Santos Ltd.	AU000000STO6	STK	0	53.337
WiseTech Global Ltd.	AU000000WTC3	STK	9.000	9.000
Belgien				
Galapagos NV	BE0003818359	STK	0	3.000
UCB SA	BE0003739530	STK	0	2.000
China				
China Literature Ltd	KYG2121R1039	STK	37.000	37.000
Innovent Biologics Inc	KYG4818G1010	STK	0	24.000
JOYY Inc. ADR	US46591M1099	STK	4.500	4.500
NetEase Inc ADR	US64110W1027	STK	1.800	1.800
Sany Heavy Equipment International Holdings Co Ltd	KYG781631059	STK	0	170.000
Tencent Holdings Ltd.	KYG875721634	STK	3.500	3.500
Zai Lab Ltd	KYG9887T1168	STK	90.000	90.000
Deutschland				
BioNTech SE ADR	US09075V1026	STK	1.200	1.200
Dänemark				
Alk-Abello As Dk -,50	DK0061802139	STK	8.000	8.000
Ascendis Pharma A/S ADR	US04351P1012	STK	0	1.600
Demant A/S	DK0060738599	STK	0	4.500
Frankreich				
Ubisoft Entertainment SA	FR0000054470	STK	3.300	3.300
Großbritannien				
Harbour Energy PLC	GB00BMBVGQ36	STK	73.000	108.000
Hongkong				
Futu Holdings Ltd ADR	US36118L1061	STK	8.500	8.500
Mint Group Ltd.	KYG6145U1094	STK	125.000	125.000
Sino Biopharmaceutical Limited	KYG8167W1380	STK	250.000	250.000
Irland				
Jazz Pharmaceuticals PLC	IE00B4Q5ZN47	STK	1.000	1.000
Israel				
SolarEdge Technologies Inc.	US83417M1045	STK	1.700	1.700
Wix.com Ltd	IL0011301780	STK	0	1.300
Japan				
NGK Spark Plug Co Ltd.	JP3738600000	STK	0	11.000
Nexon Co. Ltd.	JP3758190007	STK	6.500	6.500
Jersey				
Novocure Ltd	JE00BYSS4X48	STK	4.000	6.000
Neuseeland				
Xero Ltd.	NZXROE0001S2	STK	2.500	5.300
Norwegen				
Nordic Semiconductor ASA	NO0003055501	STK	9.500	9.500
Schweden				
Spotify Technology SA	LU1778762911	STK	1.500	1.500
Swedish Orphan Biovitrum AB	SE0000872095	STK	0	11.000
Vitrolife AB	SE0011205202	STK	15.000	15.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Schweiz				
Sonova Holding AG	CH0012549785	STK	450	450
Singapur				
UOL Group Ltd.	SG1S83002349	STK	30.000	30.000
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)				
Align Technology Inc.	US0162551016	STK	600	600
Alphabet Inc -Class A-	US02079K3059	STK	3.030	3.100
Alphabet Inc. -Class C-	US02079K1079	STK	0	70
Apple Inc.	US0378331005	STK	0	3.850
Axon Enterprise Inc	US05464C1018	STK	1.700	1.700
Dynatrace Inc	US2681501092	STK	12.300	12.300
Enphase Energy Inc	US29355A1079	STK	1.500	1.500
FMC Corp	US3024913036	STK	0	2.900
Fortinet Inc.	US34959E1091	STK	3.200	3.200
Incyte Corp.	US45337C1027	STK	2.100	5.300
Insmed Inc	US4576693075	STK	13.500	21.500
Insulet Corp	US45784P1012	STK	600	1.350
META PLATFORMS	US30303M1027	STK	900	2.100
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	0	1.770
Moderna Inc	US60770K1079	STK	3.300	3.300
NVIDIA Corp.	US67066G1040	STK	900	1.710
Neurocrine Biosciences Inc.	US64125C1099	STK	1.300	1.300
SPS Commerce Inc	US78463M1071	STK	1.400	2.900
STAAR Surgical Co	US8523123052	STK	0	2.500
Salesforce.com Inc.	US79466L3024	STK	1.800	1.800
Snap Inc	US83304A1060	STK	0	5.000
Square Inc	US8522341036	STK	5.000	5.000
Tandem Diabetes Care Inc.	US8753722037	STK	5.200	5.200
Tesla Motors Inc.	US88160R1014	STK	0	240
Upstart Holdings Inc	US91680M1071	STK	0	1.600

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)				
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte		EUR		22.060
(Basiswert(e): NASDAQ 100)				

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.03.2023

	P (a)	I (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	5	3
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,09	0,09
Mindestanlage EUR	-	100.000
Beratervergütung (v.H. p.a.)	0,71	1
Vertriebsvergütung (v.H. p.a.)	0,15	-
Erfolgsabhängige Vergütung (v.H. p.a.)	15	-

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		276,78
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		7.769,41
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		889,59
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-799,79
Summe der Erträge		8.135,99
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1,02
2. Verwaltungsvergütung		-1.292,90
3. Beratervergütung		-10.198,72
4. Verwahrstellenvergütung		-2.784,36
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.064,50
6. Vertriebsvergütung		-2.154,76
7. Sonstige Aufwendungen		-1.637,91
davon Depotgebühren	-209,22	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-1.185,97	
davon Kontoführungsgebühren	-1,41	
davon Rechtsverfolgungskosten	-241,31	
Summe der Aufwendungen		-25.134,17
III. Ordentlicher Nettoertrag		-16.998,18
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	216.398,53	
2. Realisierte Verluste	-458.291,22	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-241.892,69
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-258.890,87
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-67.506,37	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	51.741,49	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-15.764,88
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-274.655,75

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		1.106,27
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		31.042,69
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		3.553,70
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-3.197,08
Summe der Erträge		32.505,58
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-4,12
2. Verwaltungsvergütung		-5.163,77
3. Beratervergütung		-57.375,13
4. Verwahrstellenvergütung		-11.124,54
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-13.507,91
6. Sonstige Aufwendungen		-6.544,79
davon Depotgebühren	-835,99	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-4.738,50	
davon Kontoführungsgebühren	-5,82	
davon Rechtsverfolgungskosten	-964,48	
Summe der Aufwendungen		-93.720,26
III. Ordentlicher Nettoertrag		-61.214,68
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	864.747,86	
2. Realisierte Verluste	-1.830.985,53	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-966.237,67
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.027.452,35
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-340.275,91	

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		256.986,08
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-83.289,83
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.110.742,18

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-19.436,03
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	98.052,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-117.488,76	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-1.221,24
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-274.655,75
davon nicht realisierte Gewinne	-67.506,37	
davon nicht realisierte Verluste	51.741,49	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.352.325,98

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-189.391,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	702.652,82	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-892.044,23	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-23.991,80
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.110.742,18
davon nicht realisierte Gewinne	-340.275,91	
davon nicht realisierte Verluste	256.986,08	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		5.407.763,96

Verwendung der Erträge**Berechnung der Ausschüttung**

Anteilklasse P (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.816,65	0,1145663
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-258.890,87	-16,3268516
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	257.074,22	16,2122853
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 15.856,754 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	256.760,40	40,9636886
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.027.452,35	-163,9202856
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	770.691,95	122,9565970
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 6.268 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.03.2023	1.352.325,98	85,28
31.03.2022	1.647.639,00	102,61
31.03.2021	1.937.549,18	108,51
31.03.2020	331.186,04	89,01

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.03.2023	5.407.763,96	862,76
31.03.2022	6.731.889,35	1.036,79
31.03.2021	9.519.080,50	1.095,41
31.03.2020	6.143.967,59	871,48

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten

Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	83,90
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	3,34 %
Größter potenzieller Risikobetrag	11,73 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,83 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Halteperiode	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	50 %
MSCI USA	50 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	98,95 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	85,28
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	862,76
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	15.856,754
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	6.268

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. März 2023 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren. Die vom Handel ausgesetzte Yandex NV wurde gem. aktueller Bewertungsrichtlinien bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse P (a)	1,67 %
Anteilklasse I (a)	1,55 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse P (a)	0,00 %
Anteilklasse I (a)	0,00 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis 31. März 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Werte & Sicherheit - Nachhaltige Innovationen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 38.599,26 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	10.426
davon feste Vergütung	TEUR	8.062
davon variable Vergütung	TEUR	2.365
<hr/>		
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		84
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
<hr/>		
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.160
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.526
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.204
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	430
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2022 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Zusätzliche Angaben

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Köln, den 11. Juli 2023

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Werte & Sicherheit - Nachhaltige Innovationen – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Dar-

stellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. Juli 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.03.2023)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer (ab dem 01.01.2023)
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18 - 24
50667 Köln
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Anlageberater

W & S Portfoliomanagement GmbH
Karlstraße 37
89073 Ulm
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com